

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **7 (1994)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

6-7/94

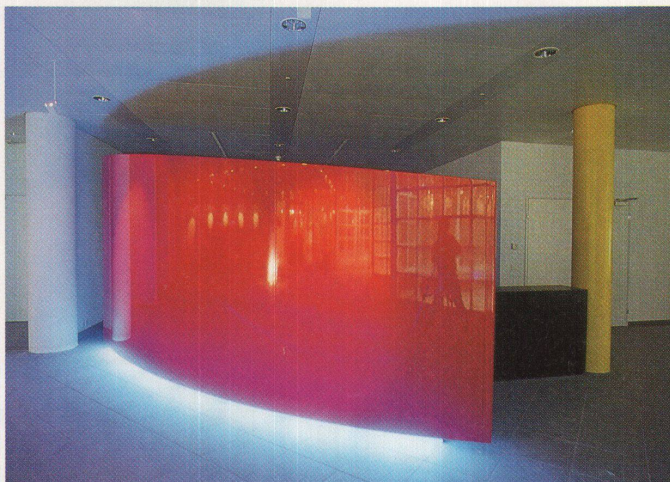


Bild: Emanuel Ammon

Gemeindezentrum Meggen, LU, Architekt Werner Hunziker. Die Garderobe in der Eingangshalle

FUNDE

- 7 **Planen ist Frauensache:** Eine Broschüre und eine Diplomarbeit sind erschienen.
- 8 **Die gute Küche 94:** Der Wettbewerb für Architekten und Küchenplaner.
- 10 **Aaltos Bibliothek:** Die Stadtbibliothek in Viipuri wird renoviert.

HAU DEN LUKAS

- 14 **Graben in der Projektdeponie:** Über die Entwicklung einer Idee für das «Nachdiplomstudium Architektur» an der Ingenieurschule St. Gallen.

TITELGESCHICHTE

- 17 **Meggens neue Mitte:** Der Architekt Werner Hunziker ist in Luzern eine unübersehbare Figur, in der übrigen Schweiz ist er eher unbekannt. In Meggen baute er das neue Gemeindehaus – eine Inszenierung.

BRENNPUNKTE

- 28 **Frank O. Gehry in Birsfelden:** Für den Büromöbel- und Stuhlhersteller Vitra baute der amerikanische Architekt Frank O. Gehry ein Verwaltungsgebäude.
- 31 **Schmuck im Strandbad:** Ein Badeschmuck-Spektakel in Zürich.
- 32 **Den Pelz trocken waschen:** Die Resultate des Ideenwettbewerbs im Fürstentum Liechtenstein sollen die Verkehrsverhältnisse verbessern.
- 34 **Glaskunst aus Nonfoux:** Das Atelier von Philip Baldwin und Monica Guggisberg.
- 37 **GEMIWO:** Die Gemeinnützige Mietwohn AG feiert ihren zehnjährigen Geburtstag.
- 38 **Der strahlende Bahnwagen:** Ein Einfamilienhaus der Architekten Marques und Zurkirchen in der Agglomeration von Luzern.
- 42 **Allez les bleus:** Porträt der galerie blau in Freiburg im Breisgau.
- 43 **Neue Gebärräume:** Die Designerin Daria Lepori entwirft Gebärräume.
- 44 **Behindertengerecht Bauen:** Ein Streitgespräch zwischen Joe A. Manser, Peter Leeman und Michael Alder.
- 46 **Stahlblech für den Himmel:** Die Elisabethenkirche in Basel wird City-Kirche.
- 49 **Ein Rundblick:** Ein Überblick über Architekturforen und -museen.
- 52 **Ein Buch auf der Disc:** Eine CD-I über Mario Botta ist erschienen.
- 53 **Atelierhaus mit Garten:** Das Haus Wapp in Mettlen von Paul Bissegger.

HAUS UND HOF

- 58 **Bettgeflüster:** Vom Futon bis zum Wasserbett.

- 57 **Bücher**
- 60 **Kommendes**

SONDERMÜLL

- 62 **Militärmineralwasser:** Vom Swiss Army Bag und wässerigen Modekollektionen.

Einladung zur Oeko

Normalerweise sitzen wir auf der Redaktion, sammeln Fotos und schreiben Geschichten. So entsteht Heft um Heft, und jede Ausgabe wird von gut 54 000 Leuten gelesen. Froh sind wir, immer wieder Leserinnen und Leser zu treffen, und so organisieren wir dafür auch Anlässe. Einen solchen gibt's an der Oeko 94, die vom 15. bis 19. Juni in den Züspa-Hallen in Zürich-Oerlikon stattfindet. In der Halle Bauen und Energie stellt auch Hochparterre seinen Stand auf. Er trägt die Nummer 2.157. Besuchen Sie uns in Zürich-Oerlikon, sagen Sie uns Ihre Meinung, oder schauen Sie einfach mal schnell vorbei! Die Oeko wählen wir als Ort, weil uns Ökologie als eine Form zukunftsverträglichen und genusslichen Lebens interessiert. Da wird avancierte Technik wie Solarenergie oder Lehmbau im Massstab 1:1 gezeigt. Oder es werden Ideen vorgeführt in einer Sonderschau über den Lehrer und Architekten Hugo Kükelhaus oder auf dem Farbenweg von Carlo Vagnieres zum Beispiel. Wenn Sie weder Zeit noch Lust haben, eine Messe zu besuchen, abonnieren Sie doch einfach Hochparterre. Mit dem anschliessenden Talon ist das kein Problem.

Köbi Gantenbein

Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Gratisnummern zur Ansicht

Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.-*. Die ersten beiden Nummern sind gratis

Ich studiere und habe auf den Abopreis 447 50% Rabatt (bitte Kopie der Legi beilegen).

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an:
Hochparterre AG, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17 * Preis Inland 94